

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0776/24</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Stiftung Waisenhaus
	Kostenstelle (UA)	WH
	Amtsleiter/in	Bülow, Sabine
	Telefon	3 05-46 101
	Telefax	3 05-46 199
	E-Mail	peter-steuart-haus@psh.ingolstadt.de
Datum	18.10.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	21.11.2024	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Vorberatung	
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses für das Jahr 2025  
(Referent: Herr Müller)

**Antrag:**

Die Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses mit Stellenplan für das Jahr 2025 werden genehmigt.

gez.

Dirk Müller  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

**Kurzvortrag:**

Erläuterungen zu den Haushaltsplänen der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses einschließlich Stellenplan.

**Waisenhausstiftung / Zusammenfassung**

Die Einnahmen der Waisenhausstiftung Ingolstadt setzen sich zusammen aus Miet- und Pächterträgen von 54.700 Euro, einem Nutzungsentgelt von 20.800 Euro für die vom Einrichtungsbetrieb genutzten Wohnungen sowie Zinserträge von 45.200 Euro.

Für das Jahr 2025 werden Aufwendungen für Personalkosten von ca. 32.700 Euro, Abschreibungen von 25.300 Euro, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von ca. 5.200 Euro, Beiträge, Gebühren und Grundsteuern von ca. 1.500 Euro, Depotentgelte von 100 Euro sowie Instandhaltungs- und Betriebskosten der Wohnungen von ca. 13.700 Euro veranschlagt.

Die Waisenhausstiftung Ingolstadt erwartet für das Jahr 2025 einen Gewinn von 42.200 Euro. Nach Verlustübernahme des Peter-Steuart-Hauses von 79.400 Euro muss mit einem konsolidierten Ergebnis von -37.200 Euro gerechnet werden.

## **Peter-Steuart-Haus / Zusammenfassung**

### Eckdaten zum Haushaltsplan 2025 des Einrichtungsbetriebs

Es werden mit Einnahmen von 5.533.100 Euro und Ausgaben in Höhe von 5.612.500 Euro gerechnet. Dies ergibt ein geplantes Defizit von 79.400 Euro, das von der Waisenhausstiftung übernommen wird.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Umsatzerlöse 5.198.100 Euro
- Sonstige betriebliche Erlöse 305.900 Euro
- Finanzerträge 29.100 Euro

Die Ausgaben gliedern sich in folgende Bereiche:

- Materialaufwendungen 401.000 Euro
- Personalaufwendungen 4.768.000 Euro
- Abschreibungen 108.000 Euro
- Zentrale Dienstleistungen Stadt IN 147.400 Euro
- Versicherungen, Abgaben, Mieten 78.200 Euro
- Instandhaltung und Instandsetzung 109.900 Euro

### Belegung

Die Gesamtbelegung der stationären Wohngruppen beläuft sich im Zeitraum von Januar bis Oktober 2024 auf 90,70 %. Gerade in den Sommermonaten musste eine geringe Belegung verzeichnet werden.

- Inobhutnahme-/Kurzzeitgruppe 89,02 %
- Oase (Mädchenwohngruppe) 98,13 %
- Blitz und Donner (Jungenwohngruppe) 91,04 %
- Außenwohngruppe 84,61 %

### Personalkosten

Ein wesentlicher Faktor, der die Ausgaben im Haushaltsplan 2025 erneut beeinflusst, sind die steigenden Personalkosten.

Aufgrund der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst (TVöD) ist mit einer signifikanten Erhöhung der Gehälter zu kalkulieren.

### Zentrale Dienstleistungen

Durch die Gebührenerhöhung ab 2024 für die Dienstleistungen des Personalamtes der Stadt Ingolstadt und die neue Nutzung ab 2025 des elektronischen Zeiterfassungssystems (jährliche Nutzungsgebühr Atoss 10.000 Euro) ist mit einem erheblichen Anstieg der zentralen Dienstleistungen zu rechnen.

### Instandhaltung und Instandsetzung

Bei den Instandhaltungen sind 63.000 Euro für die Dachsanierung eingeplant. Dies entspricht 1/3 der zu erwartenden Kosten.

